



Symposium

Lebensqualität in einer wachsenden Stadt – Quo Vadis Graz 2050?

26. bis 27. Februar 2015

Ort: Universität Graz, RESOWI, 3. Stock, Trakt F, SR 15.37

Bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts wird der Großteil der Weltbevölkerung in urbanen Gebieten leben. Diese Entwicklung stellt Entscheidungsträger vor die Herausforderung, urbane Zentren lebenswert zu erhalten oder zu machen, sowohl hinsichtlich ihrer ökonomischen Möglichkeiten als auch ihrer Lebens- und Umweltqualität. Graz bildet hierfür ein ideales Untersuchungsgebiet – ist es doch der am stärksten wachsende urbane Siedlungsraum in Österreich. Neben der Attraktivität der Stadt als Lebensraum stellt die zunehmende Größe und Dichte jedoch auch Herausforderungen in Form von zunehmender Umweltbelastung dar. Im Rahmen des Symposiums sollen Lösungsansätze für dieses dynamische Problem aus der Sicht verschiedener Disziplinen erörtert und diskutiert werden.

Do, 26. Februar 2015	
14:00-16:00	Chair: Ulrike LEOPOLD-WILDBURGER
	Eröffnung durch Altrektor Hans SÜNKEL (TU Graz) Dietmar ÖTTL (Land Steiermark): Die Luftschadstoffbelastung in Graz – Trends und Maßnahmen Miriam STEURER (Uni Graz): Quantifying Urban sprawl using land use data Doris BEHRENS (Cardiff University) / Birgit BEDNAR-FRIEDL (Uni Graz) / Dieter GRASS (TU Wien): Dynamic co-development of population and air pollution in cities: An application to Graz
16:00-16:30	<i>Kaffeepause</i>
16:30-19:00	Chair: Olivia KOLAND
	Hendrik WOLFF (University of Washington): The effectiveness of urban pollution control: Low emission zones in Germany, the congestion charge in London, and air pollution control in Mexico City
17:45-19:00	Podiumsdiskussion zum Generalthema Birgit BEDNAR-FRIEDL, Uni Graz Dietmar ÖTTL, Land Stmk Franz PRETTENTHALER, Joanneum Research Hendrik WOLFF, University of Washington <u>Moderation:</u> Olivia KOLAND
19:00-21:00	<i>Abendempfang</i>
Fr, 27. Februar 2015	
9:00-10:30	Chair: Birgit BEDNAR-FRIEDL
	Franz PRETTENTHALER (Joanneum Research): Ausgewählte Analysen zu Feinstaubsituation und Politikoptionen in Graz Karl STEININGER, Brigitte WOLKINGER (Uni Graz): Co-Benefits von urbaner Verkehrspolitik für Gesundheit und Klimaschutz Wolfgang LOIBL (AIT): Auswirkungen des Klimawandels auf Österreichs Städte
10:30-10:45	<i>Kaffeepause</i>



Fr, 27. Februar 2015	
10:45-12:15	Chair: Dieter GRASS
	Ingrid KUBIN (WU Wien): Contributions of New Economic Geography Olivia KOLAND (Uni Graz), Ulrike LEOPOLD-WILDBURGER (Uni Graz): Ergebnisse einer experimentellen Studie zu Räuber-Beute-Modellen und deren Anwendbarkeit auf städtische Umweltprobleme Dipl. Ing. Jacob WEGERER, Urs HIRSCHBERG (TU Graz): Ansätze für eine nachhaltige Stadtplanung
12:15-12:30	Zusammenfassung und Ausklang
12:30-13:30	<i>Mittagessen</i>

Anmeldung bis 23. Februar an: olivia.koland@uni-graz.at

Veranstalter:

Institut für Volkswirtschaftslehre &
Institut für Statistik und Operations Research,
Universität Graz, Universitätsstraße 15, 8010 Graz

Mit freundlicher Unterstützung von:

